

Information zum Datenschutz

Kommunale Gesundheitskonferenz (KGK)



Stand: Juli 2020

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck wir Daten erheben, speichern oder weiterleiten. Dem Informationsschreiben können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in Bezug auf den Datenschutz haben.

1. Verantwortlichkeit für die Datenvereinbarung

Verantwortlich für die Datenvereinbarung ist das Landratsamt Göppingen, Gesundheitsamt, Wilhelm-Busch-Weg 1, 73033 Göppingen,

E-Mail: kgk-gesundheitsamt@lkgp.de, Telefon: 07161 2025370.

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten des Landratsamtes Göppingen unter: Landratsamt Göppingen, Lorcher Straße 6, 73033 Göppingen,

Telefon: 07161 202-1077

E-Mail: datenschutz@lkgp.de

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die KGK ist ein Gremium zur Beratung, Koordinierung und Vernetzung für die lokalen Akteure zu aktuellen gesundheitlichen Themen im Landkreis Göppingen. Zu den Aufgaben der Gesundheitskonferenz gehören regionale Analysen und Diskussionsprozesse zur Entwicklung kommunaler Ziele für die Bereiche der Gesundheitsförderung, Prävention sowie der medizinischen Versorgung. Es werden gemeinsame Handlungsempfehlungen erarbeitet (§ 5 Landesgesundheitsgesetz BW, §7 Gesundheitsdienstgesetz BW).

Dazu werden Name, Vorname, Anschrift, Telefon-Nr., E-Mail-Adresse der Mitglieder der KGK gespeichert.

3. Empfänger Ihrer Daten

Alle vorliegenden Daten werden vertraulich behandelt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

4. Speicherung und Löschung Ihrer Daten

Nach Beendigung der Mitwirkung in der Kommunalen Gesundheitskonferenz werden die Daten gelöscht.

5. Ihre Rechte

Sie haben – unter den in den jeweiligen Artikeln genannten Voraussetzungen – das Recht, vom Gesundheitsamt Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung oder die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 17 und 18 DSGVO) zu verlangen sowie unter den in Art. 21 DSGVO genannten Bedingungen gegen bestimmte Datenverarbeitungen Widerspruch einzulegen.

Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten rechtswidrig erfolgt, können Sie sich mit einer Beschwerde direkt wenden an den

Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königstrasse 10 a, 70173 Stuttgart, Tel. 0711 6155410,

E-Mail: poststelle@fdi.bw.de